

---

**736/AB XXII. GP**

---

**Eingelangt am 07.10.2003**

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Bildung, Wissenschaft und Kultur

## **Anfragebeantwortung**

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 801/J-NR/2003 betreffend Tätigkeit von Abg. z. NR a.D. Paul Kiss, die die Abgeordneten Ing. Erwin Kaipel, Kolleginnen und Kollegen am 2. September 2003 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Ad 1.:

Nein.

Ad 2. bis 4.:

Das Dienstverhältnis an der Polytechnischen Schule in Oberpullendorf wurde mit Beendigung der Tätigkeit als Abgeordneter wieder aufgenommen. Anschließend wurde der Genannte der Pädagogischen Akademie des Bundes in Baden zugewiesen. Er ist mit Forschungsaufgaben betraut, die den Schwerpunkt „Evaluierung der Pädagogischen Akademien im Sinne des Akademie-Studiengesetzes auf dem Weg zur Pädagogischen Hochschule“ beinhalten.

Ad 5. und 6.:

Die Verwendung umfasst Forschungstätigkeiten im In- und Ausland, Erhebungen an vergleichbaren Ausbildungsstätten innerhalb der europäischen Länder sowie die Erarbeitung der Bedingungen und Maßnahmen, die eine Überführung der Akademien zu Pädagogischen Hochschulen ermöglichen. Diese Verwendung ist nicht gesondert dotiert, der Genannte erhält seinen Bezug als Lehrer. Die Lehrer-Planstelle an der Pädagogischen Akademie Baden ist akademieübergreifend für Forschungs- und Entwicklungsaufgaben zur Einrichtung von Hochschulen für pädagogische Berufe

reserviert und vorerst für den Zeitraum von zwei Studienjahren in dieser Form festgelegt. Als rechtliche Grundlage dient das Akademie-Studiengesetz 1999.

Ad 7.:

Herr Paul Kiss hat eine Nebentätigkeit als Vorsitzender der parlamentarischen Bundesheer-Beschwerdekommision und als Mitglied des Datenschutz-Rates gemeldet.